



Flexibel wie ein Laser-Taschenmesser

Reutlingen, 30. Mai 2017. Die Manz AG, das ist Hightech-Maschinenbau für die Wachstumsmärkte der Zukunft. Heute im Fokus: Das *Flexible Laser System FLS 1800*, eine für unterschiedliche Laser-Applikationen konzipierte Plattform zur Fertigung von Li-Ion-Batterien. Diese stellt Manz von 31. Mai – 02. Juni auf der Intersolar / EES Europe in München auf Stand A2.130 vor.

Mit dem FLS 1800 hat Manz eine flexible Laser-Plattform entwickelt, die für die unterschiedlichen Laser-Prozesse in der Herstellung von Li-Ion-Batterien ausgelegt ist. Aufbauend auf eine standardisierte Maschinenbasis können sich Kunden in nur sechs Schritten eine leistungsstarke Laser-Anlage zusammenstellen, die auf individuelle Anforderungen und Prozesse abgestimmt ist. Manz verbindet so die Vorteile einer Standardanlage mit denen einer individuellen Lösung.

Was zeichnet das FLS 1800 aus? Egal ob als Einzelanlage mit manueller Werkstückbeladung oder als Bestandteil einer voll integrierten Produktionslinie: Das FLS 1800 ist immer dann die richtige Wahl, wenn es um höchste Flexibilität und Leistung bei der Herstellung von Li-Ion-Batterien geht. Dank der konfigurierbaren Laser-Prozesseinheit eignet sich das FLS 1800 für hochpräzises Laserschweißen ebenso wie für Laserschneiden, Bohren oder partielles Abtragen von Materialien und Beschichtungen. Möglich wird das durch Laserstrahlquellen mit unterschiedlichen Wellenlängen und einer Leistung von bis zu 6 kW.

Welche Optionen haben Anwender des FLS 1800 über die Prozesseinheit hinaus?

Manz hat das Baukastenprinzip konsequent umgesetzt. Nach der Auswahl der gewünschten Maschinenbasis und der für den konkreten Fertigungsschritt notwendigen Laser-Prozesseinheit, stehen unterschiedliche integrierte optische Kontrollsysteme, physikalische Messsysteme und integrierte Analyseinstrumente zur Auswahl. Weitere Konfigurationsmöglichkeiten sind diverse Anbauten für den manuellen oder automatischen



Transport, unterschiedliche Laserschutzgehäuse und Abluft-, Kühl- oder Monitoringsysteme. Damit lässt sich das FLS 1800 nahtlos in bestehende Fertigungslinien integrieren oder auch als Einzelanlage für Kleinserien oder Pilotprojekte betreiben.

Im Fokus: Manz Laserschweißen! Das Laserschweißen gehört zu den Standardprozessen des FLS 1800. Von Manz werden auf Materialien und Anforderungen optimierte Schweißverfahren eingesetzt, die Vorteile gegenüber dem herkömmlichen Widerstands- oder Ultraschallschweißen bieten. Zum Beispiel können reflektierende Materialien oder auch von ihren Eigenschaften sehr unterschiedliche Bi-Metalle mit hoher Schweißnahtfestigkeit und stabilen, wiederholgenauen Schweißtiefen verarbeitet werden.

Die Highlights des FLS 1800 von Manz:

- Modularer Aufbau der Anlage bietet dem Anwender hohe Flexibilität und Vielseitigkeit, dazu attraktive Gesamtbetriebskosten
- Maschinenplattform in der Standardbreite von 1800 mm, individuelle Breiten auf Anfrage
- Beherrscht je nach Laser-Prozesseinheit unterschiedliche Laseranwendungen: Schweißen gleicher oder unterschiedlicher Metalle, Schweißen von reflektierenden Materialien, Markieren, Bohren, Schneiden und Abtragen von Materialien oder Beschichtungen
- Modul-Bauweise mit standardisierten Komponenten für Prozess, Messtechnik, Transportanbauten, Gehäuse und Monitoring-Optionen ermöglicht kurze Lieferzeiten
- System ist für Kleinserien und Pilotprojekte ebenso einsetzbar wie integriert in eine automatisierte Fertigungslinie für die Massenproduktion

Abbildungen:



Bild 1: Neu im Manz-Katalog: das Flexible Laser System FLS 1800 zur Fertigung von Li-Ion-Batterien ist individuell konfigurierbar. Basis dafür ist die Standardisierung einer Vielzahl von Modulen.



Bild 2 & 3 : Das FLS 1800 ist das Schweizer Laser-Offiziersmesser des Hightech-Maschinenbaus: Laserschweißen von gleichen oder unterschiedlichen Metallen sowie von reflektierenden Materialien; Technologiesprünge oder neue Materialkombinationen erfordern höchste Flexibilität in der Fertigung von Li-Ion-Batterien.



Ein Video über die Manz-Expertise in der Laserprozesstechnik finden Sie hier:

<https://www.manz.com/de/media/downloads/videos/laser-prozessloesungen-kurze-version-91/>

Fotos in Druckauflösung schicken wir Ihnen gern auf Anfrage.



Unternehmensprofil:

Manz AG – passion for efficiency

Die Manz AG in Reutlingen/Deutschland ist als weltweit führender Hightech-Maschinenbauer Wegbereiter für innovative Produkte auf schnell wachsenden Märkten. Das 1987 gegründete Unternehmen verfügt über Kompetenz in sechs Technologiefeldern: Automation, Laserprozesse, Siebdrucken, Messtechnik, nasschemische Prozesse und Roll-to-Roll-Prozesse. Diese Technologien werden von Manz in den drei strategischen Geschäftsbereichen „Electronics“, „Solar“ und „Energy Storage“ eingesetzt und weiterentwickelt.

Die von Gründer Dieter Manz geführte und seit 2006 in Deutschland börsennotierte Firmengruppe entwickelt und produziert derzeit in Deutschland, China, Taiwan, der Slowakei, Ungarn und Italien. Vertriebs- und Service-Niederlassungen gibt es darüber hinaus in den USA und in Indien. Die Manz AG beschäftigt aktuell rund 1.800 Mitarbeiter, davon etwa die Hälfte in Asien. Mit dem Claim „passion for efficiency – Effizienz durch Leidenschaft“ gibt Manz seinen in dynamischen Zukunftsbranchen tätigen Kunden das Leistungsversprechen, Produktionsanlagen mit höchster Effizienz und Innovation anzubieten. Das Unternehmen trägt mit seiner umfassenden Expertise in der Entwicklung neuer Produktionstechnologien und der dafür notwendigen Maschinen wesentlich dazu bei, die Produktionskosten der Endprodukte zu senken und diese großen Käuferschichten weltweit zugänglich zu machen.

Public Relations-Kontakt

Manz AG

Axel Bartmann

Tel.: +49 (0)7121 – 9000-395

Fax: +49 (0)7121 – 9000-99

E-Mail: abartmann@manz.com

Folgen Sie uns auf:

